Thuk. 6,100,2

Titel	Geschichte des Peloponnesischen Krieges
Autor	Thukydides
Zeitangabe	5. Jh.v.Chr.
Originaltext	καὶ αὐτοῖς ξυνεσέπεσον οἱ διώκοντες, καὶ ἐντὸς γενόμενοι βίᾳ ἐξεκρούσθησαν πάλιν ὑπὸ τῶν Συρακοσίων, καὶ τῶν Ἀργείων τινὲς αὐτόθι καὶ τῶν Ἀθηναίων οὐ πολλοὶ διεφθάρησαν.
Quelle	K. Hude, Thucydides Historiae, 2 Bde, Leipzig : Teubner, 1913-25 (Bücher 1-2 überarbeitet von O. Luschnat, 1960).
Übersetzung	Die Verfolger brachen mit ihnen ein und wurden von drinnen mit Gewalt wieder von den Syrakusern hinausgeworfen; einige Argeier und auch ein paar Athener fanden dort den Tod.
Quelle der Übersetzung	Thukydides. Geschichte des Peloponnesischen Krieges, übers. von G.P. Landmann, 2 Bde, München 1993.
Beschreibung	Schilderung der Kampfhandlungen zwischen Athenern und Syrakusern im Sommer 414 v.Chr. vor Syrakus, im Zuge der zweiten Sizilischen Expedition Athens. (Zur Vorgeschichte dieser Ereignisse s. den Kommentar zu Thuk. 6,52,2). Das athenische Heer – an die 250 Mann – hatte sich gemeinsam mit 300 Reitern aus Egesta und insgesamt 100 Sikelern und Naxiern vor Syrakus festgesetzt und die Stadt belagert. Die Athener wählten an die 300 Mann aus, um das Bollwerk vor der Stadt zu nehmen, mit dem Ziel, die Einnahme zu beschleunigen. Das Sonderkommando hatte jedoch keinen Erfolg. Die Syrakuser hatten sich nicht überrumpeln lassen.
Kategorie	Krieg: Kampfhandlungen
Qualität	Historisch
Schlagwort	Belagerung, Stadtbelagerung, Stadteinnahme, Stadteroberung
BearbeiterIn	Margit Linder
HerausgeberIn	Sabine Tausend, Institut für Alte Geschichte und Altertumskunde, Universität Graz